



LNVV-Info

Informationen des Luzerner Natur- und Vogelschutzverbandes

www.birdlife.ch/lnvv

Oktober 2007

2/07

Wahlherbst

„Nun sag, wie hast du's mit der Natur?“ Eine wichtige Frage, die man den Politikern stellen sollte. Denn umweltpolitische Anliegen haben es schwer im nationalen Parlament, obwohl es der Natur in der Schweiz schlecht geht. Umweltverbände haben daher zwei Ratings erstellt, mit denen die Kandidierenden für die kommenden Wahlen beurteilt werden. Lesen Sie selbst - aber vor allem - gehen Sie wählen!

|Marco Thoma



Infos zum Info

- **Erscheint:** 3x jährlich
- **Umfasst:** 2-6 Seiten
- **Versand:** elektronisch, als pdf-Datei, lesbar mit Acrobat Reader (ab Version 4.0; gratis unter www.adobe.com/acrobat)
- **An:** Sektionen und auf Bestellung auch für Interessierte
- **Bestellen:** LNVV-Info@bluemail.ch
- **Leitung & Layout:** Marco Thoma
- **Kosten:** gratis; in Ausnahmefällen Versand per Post (20.- pro Jahr)

Wichtige Wahlen für die Natur

Der Schweizer Vogelschutz SVS ergreift Partei – für die Natur, die Biodiversität und die Landschaft. Parteipolitisch ist er hingegen neutral. Wenn in den nächsten vier Jahren die biologische Vielfalt in den Eidgenössischen Räten zum nötigen Schutz kommen soll, dann braucht es in allen Fraktionen Parlamentsmitglieder, die sich für die Natur einsetzen.

Das ist unser grosses Anliegen, wenn wir unser Biodiversitäts-Rating vorstellen. Dabei gehen wir bei den Wieder-Kandidierenden davon aus, dass der «Tatbeweis» die beste Grundlage ist, um abzuschätzen, ob sie sich in der nächsten Legislaturperiode für die Natur einsetzen werden. Als «Tatbeweis» gilt, wie sich ein Politiker oder eine Politikerin bei bisherigen Entscheidungen verhalten hat: Transparenz ist entscheidend.

Ähnlichen Ratings wird oft vorgeworfen, dass sie mit dem Blick durch eine parteipolitische Brille zustande kamen. So folgen Abstimmungen zu Fragen der Kernenergie oder der Gentechnologie meist dem bekannten Links-Rechts-Schema. Die Sicherung der Biodiversität muss aber Anliegen aller Fraktionen sein.

Unser Biodiversitäts-Rating basiert auf den individuellen Entscheidungen der amtierenden Nationalrätinnen und Nationalräte. Wir haben dabei 14 Vorlagen unter die Lupe genommen, die mit dem Schutz der biologischen Vielfalt zu tun haben. Alle Abstimmungen sind unter www.birdlife.ch/wahlen detailliert beschrieben.

Im Rating haben wir analysiert, in wie vielen der 14 Abstimmungen ein Parlamentsmitglied seine Stimme für die Biodiversität abgegeben hat. Einzelne Abstimmungen wurden für jene Personen nicht in die Analyse einbezogen, die entschuldigt abwesend, zu dem Zeitpunkt der Abstimmung gar noch nicht im Rat waren oder als Präsidentin oder Präsident nicht stimmten.

Mit konkreten Vorstössen für die biologische Vielfalt lässt sich in der Politik auch vieles bewegen. Deshalb zählten wir einen Vorstoss (Interpellation, Motion, Postulat, Anfrage) für die biologische Vielfalt wie eine Abstimmung zum Ergebnis hinzu.

Das SVS-Biodiversitäts-Rating (im Internet unter www.birdlife.ch/wahlen) ergänzt das breitere Umwelt-Rating von fünf Umweltorganisationen (Greenpeace, Pro Natura, VCS, WWF und SES). Dieses basiert auf 22 Abstimmungen im Bereich Umwelt (www.umweltrating.ch). Der SVS hofft, Ihnen mit seinem Biodiversitäts-Rating bei Ihren Entscheiden im Hinblick auf den 21. Oktober 2007 eine weitere Hilfe zu geben. Wie auch immer Sie wählen und Ihre Anliegen gewichten, nehmen Sie auf jeden Fall an der Wahl teil.

|Werner Müller & Michael Schaad (SVS)

Den ausführlichen Artikel sowie das gesamte Rating der Kandidierenden findet man im Internet unter:

----- www.birdlife.ch/wahlen